



Ueli Seiler-Hugova

Das Grosse Parzivalbuch

Wolfram von Eschenbachs Parzival als ein moderner Einweihungsweg, der zur Integration und Individuation führt

Mit Illustrationen von Vendula Brožová sowie zahlreichen Abbildungen aus Parzival-Handschriften

520 Seiten, 170 farbige Abbildungen, gebunden
48,- Euro / 58,- CHF, ISBN 978-3-943305-15-9

Da der Autor in seinem Leben vor allem pädagogisch gearbeitet hat, ist dieses Parzivalbuch zuerst ein Erziehungsbuch. Die Parzivalgeschichte wird explizit als eine idealtypische geistige Entwicklung eines Menschen dargestellt. Es ist also darum auch ein Buch für praktizierende ErzieherInnen, Mütter und Väter.

In fast der Hälfte des Buches wird die Wolfram'sche Fassung des Parzival nacherzählt und reichhaltig mit Originaltexten in Prosaform ergänzt. Über 30 Farbzeichnungen ergänzen diesen Buchteil. Da der Autor während über 40 Jahren diese Geschichte Kindern, Jugendlichen, StudentInnen u. a. immer wieder erzählte, ist die Gewähr da, dass die Geschichte das Wesentliche enthält. So erhält die zukünftige Erzählerin bzw. der zukünftige Erzähler den Wolfram'schen Parzival so, dass sie bzw. er ihn gut weitererzählen kann.

Der Interpretationsteil zeigt kulturgeschichtliche, psychologische, pädagogische, politische und konzeptionelle Zusammenhänge, er ist mit zahlreichen Abbildungen aus den Parzival-Handschriften und weiteren Abbildungen bebildert. Das Buch enthält im 3. Teil die Geschichte von Flore und Blancheflur. Es wird gezeigt, wie innig diese Geschichte zum Gral und Parzival gehört. Im 4. Teil des Buches zeigt der Autor verschiedenste Zusammenhänge auf. Der Autor klärt auch die zum Teil verworrenen Zusammenhänge der Gals- und Artusgeschichten. Für Liebhaber der unzähligen geisteswissenschaftlichen Deutungen des Gralsgeschehens hat der Autor etliche Werke zum Teil ausführlich präsentiert. Diese Deutungen sind wichtige Beiträge zu einem umfassenden Gralverständnis. Den Schluss bildet ein ausführliches Essay über die Rosenkruzerbewegung. Darin wird dokumentiert, dass die Parzivalgeschichte bis in die Gegenwart hinein ein wichtiger Teil der romfreien, esoterischen Kulturgeschichte ist.

Das Buch enthält im 3. Teil die Geschichte von Flore und Blancheflur. Es wird gezeigt, wie innig diese Geschichte zum Gral und Parzival gehört.

Im 4. Teil des Buches zeigt der Autor verschiedenste Zusammenhänge auf. Der Autor klärt auch die zum Teil verworrenen Zusammenhänge der Gals- und Artusgeschichten. Für Liebhaber der unzähligen geisteswissenschaftlichen Deutungen des Gralsgeschehens hat der Autor etliche Werke zum Teil ausführlich präsentiert. Diese Deutungen sind wichtige Beiträge zu einem umfassenden Gralverständnis.

Den Schluss bildet ein ausführliches Essay über die Rosenkruzerbewegung. Darin wird dokumentiert, dass die Parzivalgeschichte bis in die Gegenwart hinein ein wichtiger Teil der romfreien, esoterischen Kulturgeschichte ist.

